

DATEV-Schnittstelle

Postversand-Daten und Festschreibe-Kennzeichen

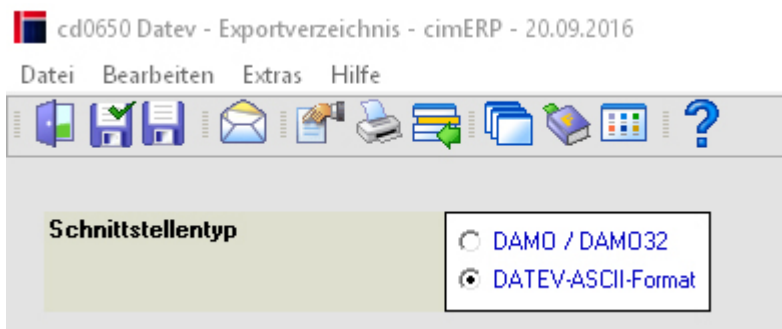
Ausgangssituation Postversanddaten

Der Datenimport im Postversanddaten-Format, was an den Import-Dateien EV01/ED00001 zu erkennen ist, wurde von DATEV abgekündigt. Deshalb ist der Datenimport in DATEV in diesem Format ab dem 01.01.2018 nicht mehr möglich. Bereits heute wird diese Schnittstelle von DATEV nicht mehr erweitert.

Schon zum Jahreswechsel 2016/2017 wird dies zur Folge haben, dass die vom **cimERP** übergebenen Buchungsstapel als „festgeschriebene“ Buchungen in DATEV importiert werden. Die Möglichkeit, dies zu übersteuern besteht bei diesem Schnittstellenformat für **cimERP** nicht mehr. (siehe DATEV-Dokumentation, Dokument-Nr. 1080697)

Umsetzung im cimERP

Bereits seit Anfang 2014 existiert das alternative Schnittstellenformat „DATEV-ASCII-Import“. Dieses ist das aktuelle und von DATEV bevorzugte Format. Das in Ihrem Haus verwendete Schnittstellenformat können Sie im Programm <cd0650-DATEV-Parameter> erkennen.



DATEV-ASCII-Format

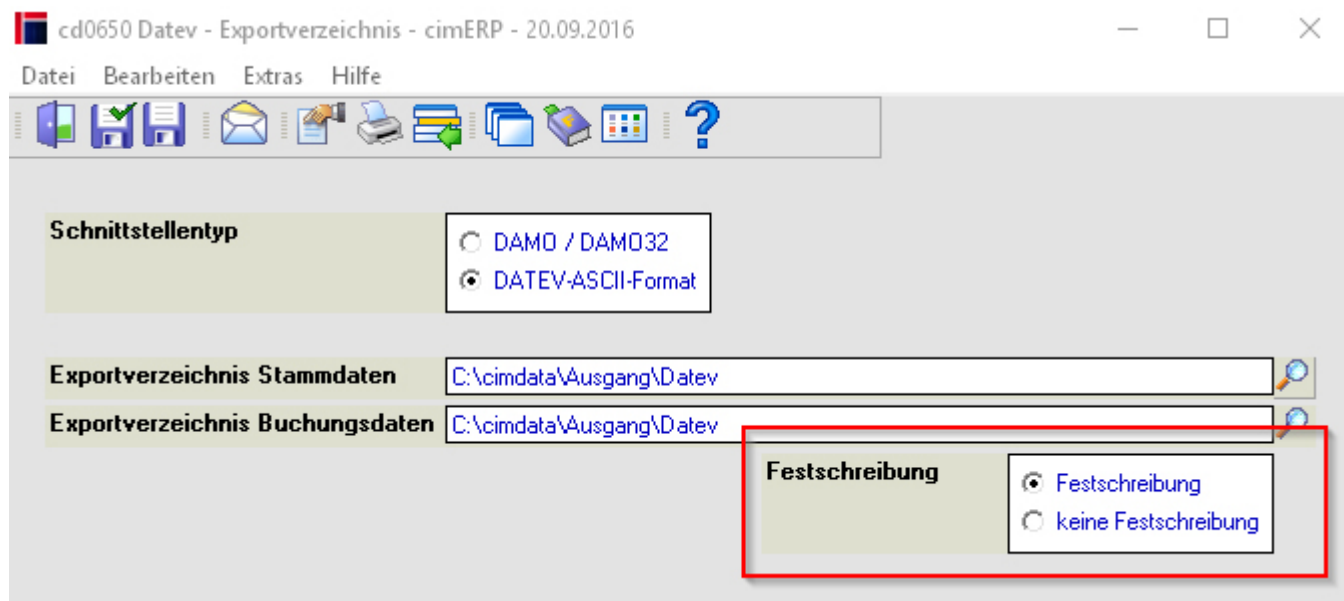
Weitere Vorgehensweise

Falls Sie bereits im DATEV-ASCII-Format aus **cimERP** exportieren, wobei Buchungen als .csv-Datei erstellt und übergeben werden, sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

Falls Sie noch das abgekündigte Postversanddaten-Format (Export als EV01, bzw. ED00001-Datei und Einstellung von DAMO oder DAMO32 in der cimERP-Verwaltung) verwenden, so nehmen Sie bitte Kontakt mit cimdata software auf. Wir werden Sie dann bzgl. der durchzuführenden weiteren Maßnahmen informieren.

Ausgangssituation Festschreibe-Kennzeichen

Bisher wurden die aus Fremdsystemen nach DATEV übergebenen Buchungstapel nicht automatisch „festgeschrieben“. Um beim Datenaustausch, wie in den GoBD gefordert, die Beleginformationen gegen Änderungen, Löschungen und Ergänzungen zu sichern, wurden DATEV-seitig die DATEV-Schnittstellen angepasst. Es kann nun ein entsprechendes Kennzeichen hinsichtlich Festschreibung ja/nein mit übergeben werden.



DATEV Schnittstelle Festschreibe-Kennzeichen

Umsetzung im cimERP

Die Standard-Einstellung im **cimERP** ab dem 01.01.2017 wird „Festschreibung“ sein. Ab dem 01.01.2017 übergebene Buchungstapel werden mit dem „Festschreiben-Kennzeichen“ übergeben – die Buchungen können also in DATEV nicht mehr geändert, gelöscht oder ergänzt werden. (Übergangswise Ausnahmebehandlungen in DATEV siehe in Ihrer DATEV-Dokumentation, Dokument-Nr. 1080697)

Programmerweiterung <cd0650-DATEV-Parameter>

Das „Festschreibe-Kennzeichen“ kann in den **cimERP**-DATEV-Parametern umgestellt werden. Soll in begründeten Fällen die Festschreibung DATEV-seitig NICHT erfolgen, so kann dies in den **cimERP**-DATEV-Parametern eingestellt werden. Diese Umstellung muss bei einer Betriebsprüfung begründet werden. (siehe DATEV-Dokumentation, Dokument-Nr. 1080697)

Weitere Vorgehensweise

Wenn Sie die gemäß Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern,

*Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD) geforderte Vorgehensweise wie das unmittelbare Festschreiben der **cimERP**-Buchungstapel ab dem 01.01.2017 praktizieren werden, so sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.*

Falls Sie die Festschreibung der cimERP-Buchungstapel begründet NICHT wünschen, so nehmen Sie bitte Kontakt mit cimdata software auf oder kontaktieren Sie Ihren Berater bei unserem Partner.

Es muss in diesem Fall ein entsprechender Update-Patch für Sie erstellt und installiert werden. Erst dann können Sie die gewünschte Parametrisierung im cimERP vornehmen und die Festschreibung so verhindern.

From:

<http://172.30.2.91/> - **cimERP Online Hilfe**

Permanent link:

http://172.30.2.91/doku.php?id=cimerp:5000_informationen_cimdata:0020_news_archiv:0170_2016:116

Last update: **30.03.2023 15:32:25**

